

## 60 Jahre AGFEO – Eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte

Dieses Jahr feiert das Bielefelder Telekommunikations-Unternehmen AGFEO sein 60jähriges Firmenjubiläum und seine spannende und erfolgreiche Unternehmensgeschichte.



### Wie alles begann

Mit viel Pioniergeist und Improvisationstalent gründet Hermann Boelke 1947 in Bielefeld die Apparatebau Gesellschaft für Fernmeldetechnik/Feinmechanik, Elektronik und Optik – kurz AGFEO. Er nutzt seine guten Beziehungen zur britischen Besatzungsmacht und erhält den Auftrag, Morseübungsgeräte für die Britische Armee herzustellen. Gleichzeitig liefert AGFEO auch optische Geräte: Schutzschirme für Pilotenhelme und Schweißbrillen aus Plexiglas. Der Start ist gelungen.

### Wirtschaftswunder

Auch AGFEO profitiert vom beginnenden Wirtschaftswunder in Deutschland. Als mit steigenden Umsätzen auch der Platzbedarf größer wird, zieht AGFEO nach Brackwede, einem Vorort von Bielefeld in ein leerstehendes Firmengebäude, wo AGFEO bis heute seinen Firmensitz hat.

Langsam wird im zerstörten Deutschland auch das Telefonnetz wieder aufgebaut und für AGFEO beginnt 1950, durch den ersten Produktionsauftrag der Deutschen Bundespost, die Phase des Wachstums.



### Gebührenzähler

Mit dem Z 27, einem Zählwerk, das auflaufende Gebühren registriert, entwickelt sich AGFEO im Laufe der Zeit zu einem Hauptlieferanten von Gebührenzählern für die Bundespost.

Anfang der 60er Jahre fordert die Bundespost in einer Ausschreibung einen Gebührenanzeiger für Telefonapparate zu entwickeln. AGFEO's Gebührenanzeiger GAZ 65 setzt sich durch und erreicht eine Millionenaufage. Jetzt reicht die vorhandene Produktionskapazität nicht mehr aus und AGFEO beginnt mit dem Ausbau verschiedener Abteilungen und beschäftigt zu dieser Zeit über 500 Mitarbeiter.

### Von der Mechanik zur Elektronik

In den 70er Jahren erlebt die Industrie in Deutschland einige entscheidende Fortschritte auf dem Weg von der Mechanik zur Elektronik und erstmals werden jetzt elektronische Bauelemente, wie Transistoren, Dioden, Widerstände usw. auf einer Leiterplatte zu einer elektronischen Schaltung vereint.



Die Erfindung des Mikroprozessors revolutioniert die Technik auf der ganzen Welt und Manfred Boelke, Sohn des Firmengründers, sieht gerade mit dem Einsatz der neuen Mikroelektronik in der

Kommunikationstechnik eine große Chance für das Unternehmen. 1978 erhält AGFEO den Zuschlag der Deutschen Bundespost zur Entwicklung und Produktion einer kleinen Nebenstellenanlage.

In diesem Jahr bildet AGFEO eine strategische Allianz mit dem Berliner Telefonanlagenhersteller Bosse GmbH & Co. KG und es entsteht ein erfolgreicher gemeinsamer Vertrieb.

Ab 1989 entwickelt und fertigt AGFEO das „Kombi-Telefon“ Attaché Duo, ein innovatives Bürotelefon mit Display, Freisprechen und Gebührenzahlung. Eine Besonderheit sind die 16 frei programmierbaren Tasten, die bis heute noch in jedem Systemtelefon von AGFEO zu finden sind.

## **EURO-ISDN**



1991 präsentiert die Deutsche Bundespost auf der CeBIT die von AGFEO entwickelte und produzierte analoge Telefonanlage „focus L“ mit Systemtelefon Modell 60. Diese Anlage setzt sich souverän am Markt durch und bedeutet für AGFEO den Beginn einer neuen Produktgeneration.

Als am 6.12.1993 der Startschuss für EURO-ISDN fällt, stellt AGFEO seine erste EURO-ISDN-Anlage „Eumex 208/209“ vor, die für die Telekom entwickelt wurde.

Jetzt ist das Bielefelder Unternehmen einer der ersten Lieferanten kleiner und kompakter Telefonanlagen für jedermann. Zeitgleich zur EURO-ISDN Einführung ändert sich auch bei AGFEO Entscheidendes: AGFEO entwickelt parallel zur Telekom-Anlage eigene leistungsfähige Anlagen, die auch das Label „AGFEO“ tragen und löst sich so aus der Abhängigkeit der Telekom. Im August 1993 stirbt der Firmengründer und Geschäftsführer Hermann Boelke. Sein Sohn Manfred Boelke übernimmt die Leitung und mit ihm wird AGFEO zum Markenzeichen. Bis 1994 vertreibt das Tochterunternehmen Bosse aus Berlin sämtliche AGFEO Produkte, nur die Deutsche Telekom wird von AGFEO direkt beliefert. Unmittelbar nach Übernahme der Firma Bosse durch AGFEO beginnt das Bielefelder Unternehmen die Vermarktung seiner Produkte unter eigenem Label. Die Berliner Agentur Ogilvy & Mather überarbeitet und modifiziert das AGFEO Logo. Das ISDN-Förderprogramm der Deutschen Telekom bis Juli 1996 bringt Umsatzrekorde und die Nachfrage übersteigt bei weitem die Produktionskapazitäten. Allein AGFEO produziert über 400.000 ISDN-Anlagen und entwickelt eine ganze Produktpalette von ISDN-Telefonanlagen für kleine und mittlere Unternehmen. Mit diesen maßgeschneiderten Produkten kann AGFEO fast jede Zielgruppe am Markt bedienen und vertieft seine enge Zusammenarbeit mit dem Fachhandel.



## Know-How und Service

Im Jahr 1997 steigt Michael Boelke in dritter Generation ins Unternehmen ein.

Dass AGFEO mit seiner Produktpolitik auf dem richtigen Weg ist, beweisen immer wieder die zahlreichen Tests der Fachpresse und die große Produktnachfrage. Mit einer Jahres-Produktionsmenge von mehr als 10.000 Einheiten ist die modulare Telefonanlage AS 40 eine der erfolgreichsten AGFEO ISDN-Anlagen und AGFEO etabliert seine Qualitätsprodukte fest am Markt.

Erweitert wird die Produktpalette um Telekommunikations-Software, neue Systemtelefone ST 25 und ST 30, einer neuen Produktlinie „Com-Line“ für den privaten und HomeOffice Bereich aber auch um einen „Schnell-Service“: Die Herstellergarantie mit Vorab-Austausch.

Das neue Jahrtausend bringt gleichzeitig den Startschuss für AGFEOs Auslandsoffensive in zunächst 13 Ländern. Um den Arbeitsfluss und die Effizienz zu optimieren, werden die Produktion und der Vertrieb/Marketing, der bisher in Berlin ansässig war, am Standort Bielefeld zusammengezogen. Die stetige Weiterentwicklung der innovativen Produkte bedeutet auch, eine qualifizierte Fachhändlerstruktur aufzubauen und zu erhalten. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, gründet AGFEO ein Schulungszentrum und bietet dem Fachhandel verschiedene Schulungsinhalte zur Zertifizierung als AGFEO Händler an.

## Neue Techniken halten Einzug in die Telekommunikation



Erfolgreiche CeBIT Teilnahmen, Einführung des Betriebssystems SAP, Erweiterung und stetige Modernisierung der Produktion und ein neuer Internetauftritt – so startet AGFEO in das neue Jahrtausend. Immer neue Techniken halten Einzug in die Telekommunikation und AGFEO ist in vielen Dingen Vorreiter, so zum Beispiel im Jahr 2003 mit der ISDN over IP-Technik, ein Übertragungsprotokoll zur Telefonie über Netzwerke und zur Übertragung von Systeminformationen und Sprache für AGFEO Systeme. Auch erfährt die Analog-Technik aufgrund der erhöhten Nachfrage der ausländischen Märkte eine Renaissance. AGFEO entwickelt eine analoge Anschlusstechnik für digitale Telefonanlagen und bietet neue Anlagen-Generationen, die sowohl Analog als auch ISDN-Ämter im Grundausbau beherrschen. Eine weitere Herausforderung ist die nach EU-Vorschrift geforderte Umstellung auf RoHS-konforme Bauteile. Jetzt produziert AGFEO ohne belastende Schwermetalle und die Produkte sind besonders energiesparend im Gebrauch.

Neben der Security-Line (Alarm- und Kontrollfunkmelder, die drahtlos an AGFEO Anlagen angebunden werden) bietet AGFEO auch ein Modul nach dem KNX/EIB-Standard für die Gebäudeautomation an. Mit diesem Modul ist die Steuerung und Kontrolle verschiedener Objekte (zum Beispiel Heizungsanlage, Fenster, Garagentor, Licht) über die Telefonanlage schalt- und programmierbar. Eine „Weltneuheit“, die in diesem Jahr auf der CeBIT vorgestellt wird, ist die Telefonanlage AS 181 plus EIB, die erste Telefonanlage mit der die komplette EIB-Haussteuerung von der Telefonanlage aus gesteuert werden kann.



## Die Zukunft der Telekommunikation

AGFEO sieht der kommenden Marktentwicklung gelassen entgegen und hat bereits mit dem neuen W-LAN Kommunikations-Manager TK-HomeServer eine perfekte Synergie von IP- und Telekommunikation entwickelt.

Für die Zukunft ist AGFEO sowohl technologisch als auch personell bestens aufgestellt. Um im Telekommunikationsmarkt zu bestehen und weitere Akzente zu setzen hat AGFEO heute sowie auch in der Vergangenheit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die „ihrem“ Unternehmen treu zur Seite stehen und durch Engagement, Erfahrung und Fachwissen den Erfolg mit tragen - getreu dem Firmenmotto: einfach|perfekt|kommunizieren.

Bielefeld, im Oktober 2007